

## Heyse, Paul: Nach Hause! (1872)

1 Den letzten Gruß herab von den Terrassen  
2 Des Pincio dir, du Sonne Roms! In Glut  
3 Tauchst du die Hügel rings in deiner Hut,  
4 Eh' sie für immer meinem Aug erlassen.

5 Zum letztenmal umwogt mich in den Gassen  
6 Die heimwärtsströmend rege Menschenflut.  
7 Nachtstimmen Roms – wie kenn' ich euch so gut  
8 Und soll euch morgen fern verbrausen lassen? –

9 Doch da ich lag in kurzem Schlummer kaum,  
10 Träumt' ich, das Wäldchen hört' ich wieder rauschen  
11 An meinem Haus im Hauch des deutschen Windes.

12 Und helle Sehnsucht reißt mich aus dem Traum,  
13 Dem Morgenlied des Amselpaars zu lauschen,  
14 Der Spielgefährten meines lieben Kindes.

(Textopus: Nach Hause!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63777>)